

Liebe Eltern,

wenn Ihr Kind zurzeit die 4. Klasse Volksschule besucht, dann stehen Sie und Ihre Familie jetzt möglicherweise vor einer großen Entscheidung: Welche Schule passt am besten für mein Kind?

Das Angebot ist groß und es ist wichtig, sich einen Überblick zu verschaffen. Am Ende dieses Briefes finden Sie die Internet-Adressen zu den Broschüren „Die Neue Mittelschule 2016/17 – Information zur Einschreibung an den Neuen Innsbrucker Mittelschulen“ und „AHS-Langformen in Innsbruck“.

Um eine gute Wahl treffen zu können, ist es nötig, sich mit den Fähigkeiten und Begabungen Ihres Kindes zu befassen. Überlegen Sie, wie sich Ihr Kind bei den Hausaufgaben und beim Lernen oder Üben verhält, was es besonders gerne macht, wo es sich besonders leicht tut. Ob Ihr Kind selbständig und motiviert arbeitet oder ob es von Ihrer Seite einige Unterstützung benötigt bzw. ob es ein Fach gibt, das ihm Schwierigkeiten bereitet. Bei diesen Überlegungen hilft Ihnen ganz besonders ein Gespräch mit der Lehrperson, die Ihnen mitteilen kann, wie es Ihrem Kind in der Schule geht, wo es seine Stärken und Interessen zeigt und in welchen Bereichen es eventuell noch mehr Unterstützung benötigt. Die Lehrerin bzw. der Lehrer kann Ihnen auch erzählen, inwieweit Ihr Kind selbständig arbeitet und ob es belastbar ist.

Wenn Sie dann noch mit Ihrem Kind sprechen und nach seinen Wünschen fragen, werden sich weitere interessante Aspekte ergeben, wie z.B., dass Ihr Kind mit seinen Freunden in die gleiche Schule gehen möchte oder, dass es nicht lange mit dem Bus zu einer Schule fahren will.

Nun geht es darum, herauszufinden, welche Schulen den Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes entsprechen. Nicht nur die verschiedenen Schwerpunkte der Schulen, sondern auch die Frage, ob eine NMS oder eine AHS bevorzugt werden sollte, spielen hier eine wichtige Rolle.

Der Besuch einer AHS empfiehlt sich, wenn sich Ihr Kind in der Volksschule in allen Fächern leicht tut; wenn Sie keinen Druck auf Ihr Kind ausüben müssen, wenn es um Lernen, Üben oder Hausaufgaben geht; wenn Ihr Kind selbständig und ausdauernd arbeiten kann; wenn Sie und Ihr Kind einen allgemein bildenden Schulabschluss mit Matura planen. Und es ist auch nicht ganz unwichtig, welche Schule die Freunde Ihres Kindes besuchen.

Der Besuch einer NMS empfiehlt sich, wenn Sie und Ihr Kind nach der Sekundarstufe I (Unterstufe) den Besuch einer weiterführenden berufsbildenden mittleren (ohne Matura) oder höheren Schule (mit Matura) anstreben bzw. eine Lehre planen. Aber auch, wenn eine AHS-Matura (z.B. im Oberstufengymnasium) geplant ist, ist die NMS zu bevorzugen, wenn Ihr Kind in einem oder mehreren

Fächern nicht so leicht mitkommt und Unterstützung benötigt. Es ist zu betonen, dass der erfolgreiche Abschluss einer NMS in der vertieften Allgemeinbildung die gleichen Berechtigungen wie ein AHS-Zeugnis der 4. Klasse (8. Schulstufe) beinhaltet.

Im Zentrum des pädagogischen Konzepts der Neuen Mittelschule steht die innere Differenzierung innerhalb des Klassenverbands. Im Unterschied zur früheren Hauptschule werden die Kinder in den Hauptfächern deshalb auch nicht mehr in Leistungsgruppen zusammengefasst, sondern in einer gemeinsamen Klasse in der Regel von zwei anwesenden Lehrpersonen im Team-Teaching individuell betreut. So wird sichergestellt, dass jede Schülerin und jeder Schüler entsprechend gefordert und gefördert werden.

Wenn Sie sich nach diesen Überlegungen und Gesprächen noch nicht für eine bestimmte Schule entschieden haben, dann können Sie sich auch gerne mit unseren MitarbeiterInnen der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung (<http://www.lsr-t.gv.at/de/content/beratungsstellen-0>) in Verbindung setzen, die Sie und Ihr Kind bezüglich der weiteren Schullaufbahn beraten.

Mit den besten Wünschen  
für eine erfolgreiche Schulwahl!

Für die Amtsführende Präsidentin:



Dr. Brigitte Thöny  
Abteilungsleiterin  
Schulpsychologie-Bildungsberatung

#### Bitte informieren Sie sich ...

- ... anhand der Broschüre „Schullaufbahnberatung auf der 4. Schulstufe“ – Verlinkung:  
[http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user\\_upload/handreichungeltern\\_2012.pdf](http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/handreichungeltern_2012.pdf)
- ... anhand der Broschüre „Die Neue Mittelschule 2016/17 – Information zur Einschreibung an den Neuen Innsbrucker Mittelschulen“ – Verlinkung:  
[https://www.innsbruck.gv.at/data.cfm?vpath=redaktion/ma\\_v/familie\\_bildung\\_und\\_gesellschaft/nms--vs-broschueren/nms-broschuere-201617](https://www.innsbruck.gv.at/data.cfm?vpath=redaktion/ma_v/familie_bildung_und_gesellschaft/nms--vs-broschueren/nms-broschuere-201617)
- ... anhand der Broschüre „AHS-Langformen in Innsbruck“ – Verlinkung:  
[http://lsr-t.gv.at/sites/lsr.tsn.at/files/upload\\_lsr/AHS-Innsbruck\\_Aufnahme%201.Klasse\\_201617.pdf](http://lsr-t.gv.at/sites/lsr.tsn.at/files/upload_lsr/AHS-Innsbruck_Aufnahme%201.Klasse_201617.pdf)
- ... anhand des Folders der Schulpsychologie – Verlinkung:  
[http://www.lsr-t.gv.at/sites/lsr.tsn.at/files/upload\\_schulpsychologie/schulpsy2015\\_v1.pdf](http://www.lsr-t.gv.at/sites/lsr.tsn.at/files/upload_schulpsychologie/schulpsy2015_v1.pdf)